

Tauf- und Konfirmationssprüche

Vorschläge zur Auswahl

meistens aus der interkonfessionellen "**Einheitsübersetzung**" (E) / teilweise aus der "**Guten Nachricht**" (GN) / oder aus der „**Bibel in gerechter Sprache**“ (BigS)

Der Gottesname **Jahwe** wird oft vorkommen. Jahwe ist einer der vielen (!) biblischen Gottesnamen und bedeutet: **Ich bin der, der ich bin.** (oder: **Ich bin die Lebendigkeit in allem was lebt.**)

Schön doch, dass selbst die alte Bibel Gott so zeitlos zu benennen vermag!
zusammengestellt von Pfarrer Peter von Siebenthal, Stand: Ende 2020

4.Mose 6.24-26 (Aaronitischer Segen)	Gott segne dich und behüte dich. Gott lasse sein Angesicht leuchten über dich und sei dir gnädig. Gott wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil. (E)
5. Mose 6. 4-6	Höre Israel - hört alle Menschen - Jahwe ist für uns Gott, einzig und allein Gott ist Gott. So liebe denn das Göttliche für dich, mit Herz und Verstand. Mit jedem Atemzug, mit aller Kraft. Die Worte, die ich - Mose - euch allen gebiete. Sollen uns am Herzen liegen. (BigS+PvS)
5. Mose 31.8	Gott selbst zieht vor dir her. Gott ist mit dir. Gott lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht. Du sollst dich nicht fürchten und keine Angst haben. (E)
5. Mose 4.29	Du wirst Jahwe, deinen Gott wieder suchen. Du wirst ihn auch finden, wenn du dich mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele darum bemühest. (E)
5. Mose 4.31	Jahwe, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Gott lässt dich nicht fallen und gibt dich nicht dem Verderben preis und vergisst nicht den Bund mit deinen Vorfahren, den Gott ihnen geschworen hat. (E)
5. Mose 6.5	Du sollst Jahwe, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (E, Sh`ma Israel)
Josua 1.9	Gott spricht: Habe ich dir nicht geboten: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn Jahwe, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst. (E)
Richter 5.31b	Die, die Göttliches lieben sind wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Pracht. (E+PvS)
1. Samuel 16.7	Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht auf den äussern Schein, Gott aber sieht das Herz an. (E)
2. Samuel 22.28-30	Gott, dem bedrückten Volk bringst du Heil, doch die Blicke der Stolzen zwingst du nieder. Ja, du bist meine Leuchte, Gott, du machst meine Finsternis hell. Mit dir erstürme ich Wälle, mit meinem Gott überspringe ich Mauern. (E)
Hiob 8.21	Mit Lachen wird Gott deinen Mund noch füllen, deine Lippen mit Jubel. (E)
Psalm 1.1+3	Glücklich ist, wer sich nicht verführen lässt, von denen, die Gottes Weisungen nicht achten, wer sich nicht nach dem Vorbild gewissenloser Menschen richtet und nicht zusammensitzt mit Leuten, denen nichts heilig ist.

	Dieser Mensch gleicht einem Baum, der am Wasser steht; Jahr für Jahr trägt er Frucht, sein Laub bleibt grün und frisch. Ein solcher Mensch hat Erfolg bei allem, was er unternimmt. (GN)
Psalm 3.4	Du, Gott, bist ein Schild für mich, du bist meine Ehre und richtest mich auf. (E)
Psalm 4.2	Gott, Du mein Retter! Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war. Sei mir gnädig, hör auf mein Flehen. (E)
Psalm 16.11	Du tust mir kund den Weg zum Leben. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit. (E)
Psalm 27,1	Gott ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? (E)
Psalm 27.13+14	Ich bin gewiss, zu schauen die Güte Gottes im Land der Lebenden. - Hoffe auf Gott und sei stark! Hab festen Mut und hoffe auf Gott! (E)
Psalm 28.7	Gott, meine Macht, mein Schild, auf Gott vertraut mein Herz. Mir ist geholfen, vor Freude springt mein Herz, mit meinem Lied will ich Gott danken. (BigS)
Psalm 31.4	Gott, du bist mein Fels und meine Burg; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten. (E)
Psalm 31.8	Ich will jubeln und über deine Gnade mich freuen, denn du hast mein Elend angesehen, du bist mit meiner Not vertraut. (E)
Psalm 36.6	Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, deine Treue so weit die Wolken ziehen. (E)
Psalm 36.8+10	Gott, wie köstlich ist deine Gnade! Die Menschen bergen sich im Schatten deiner Flügel. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht. (E)
Psalm 40.2-4a	Ich hoffte, ja ich hoffte auf Gott. Da neigte Gott sich mir zu und hörte mein Schreien. Gott zog mich herauf aus der Grube des Grauens, aus Schlamm und Morast. Gott stellte meine Füße auf Fels, machte fest meine Schritte, Gott legte mir ein neues Lied in den Mund, einen Lobgesang auf Gott, <u>unsern</u> Gott. (E)
Psalm 57.2	Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig; denn ich flüchte mich zu dir. Im Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht, bis das Unheil vorübergeht. (E)
Psalm 57.10+11	Ich will dich, Gott, vor den Völkern preisen, dir vor den Nationen lobsingen, denn deine Güte reicht so weit der Himmel ist, deine Treue so weit die Wolken ziehen. (E)
Psalm 62.3	Bei Gott allein kommt meine Seele zu Ruhe, von Gott kommt mir Hilfe, Nur Gott ist mein Fels, meine Hilfe, meine Burg; darum werde ich nicht wanken. (E)
Psalm 71.3	Gott, sei mir ein sicherer Hort, zu dem ich allzeit kommen darf. Du hast mir versprochen zu helfen, denn du bist mein Fels, meine Burg. (E)

Psalm 73.28	Gott nahe zu sein ist mein Glück. Ich setze auf Gott mein Vertrauen. (E)
Psalm 85.10+11	Gottes Heil ist denen nahe, die Ehrfurcht vor dem Leben haben. Gottes Herrlichkeit wohnt so in unserem Land. Dann begegnen einander Güte und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen einander. (E/GN)
Psalm 91.4	Gott beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter den Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist dir Gottes Treue. (E)
Psalm 91.11	Gottes Engel haben den Auftrag, dich zu behüten auf all deinen Wegen. (E)
Psalm 92.2+3	Wie schön ist es Dir, Gott, zu danken, deinem Namen, Du Höchster, zu singen, am Morgen deine Gnade zu verkünden und in den Nächten deine Treue. (E)
Psalm 103.1-4	Lobe Gott, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen! Lobe Gott meine Seele und vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat: der dir all deine Schuld vergibt und all deine Gebrechen heilt, der dein Leben vor dem Untergang rettet und dich mit Güte und Erbarmen krönt. (E)
Psalm 104.33+34	Ich will Gott singen, solange ich lebe, will meinem Gott spielen, solange ich da bin. Möge Gott mein Dichten gefallen. Ich will mich freuen an Gott. (E)
Psalm 118.6	Gott ist bei mir, ich fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun. (E)
Psalm 119.64	Gott, von deiner Güte ist die Erde erfüllt. Lehre mich deine Lebensanweisungen. (E)
Psalm 119.105+107	Gott. Dein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade. Gott, tiefe Ehrfurcht empfinde ich. Durch Dein Wort belebe mich. (E)
Psalm 119.149	Gott, höre auf meine Stimme in deiner Gnade; belebe mich, Gott, durch deine Entscheide. (E)
Psalm 119.174	Ich sehne mich, Gott, nach deiner Hilfe und deine Lebensanweisung macht mich froh. (E)
Psalm 121.2+3	Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Gott lässt deinen Fuss nicht wanken; Gott der dich behütet schläft nicht. (E)
Psalm 139.5+6	Gott, von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Zu wunderbar ist mir dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. (E)
Psalm 143.8	Gott, lass mich deine Gnade erfahren am frühen Morgen; denn ich vertraue auf dich. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll; denn ich erhebe meine Seele zu dir. (E)
Psalm 143.10	Lehre mich deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad. (E)

Psalm 145.8	Gott ist voll Güte und Erbarmen, geduldig und reich an Gnade.
Sprüche 3.5+6	Mit ganzem Herzen vertrau auf Gott, bau nicht auf deine Klugheit; suche Gott zu erkennen auf all deinen Wegen, dann ebnet Gott deine Pfade. (E)
Sprüche 4.18+19	Das Leben der Menschen, die auf Gott hören, gleicht dem Sonnenaufgang: es wird heller und heller, bis es völlig Tag geworden ist. Aber das Leben derer, die Gott missachten, ist wie die finstere Nacht: sie kommen zu Fall und wissen nicht, worüber sie gestolpert sind. (GN)
Sprüche 15.2+4	Kluge Menschen zieren das Wissen durch treffende Worte; aber der Mund der Unverständigen quillt über von Torheit. Eine versöhnliche Antwort kühlt den Zorn ab; ein verletzendes Wort heizt ihn an. Heilende Worte helfen zum Leben; böswilliges Reden zerstört jeden Lebensmut. (GN)
Sprüche 16.1	Der Mensch denkt sich manches aus, aber das letzte Wort dazu spricht Gott. (GN)
Sprüche 17.1	Besser ein trockenes Stück Brot und Frieden dabei als ein Haus voll Braten und dabei Streit.
Sprüche 17.22	Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit, Mutlosigkeit raubt einem die letzte Kraft. (GN)
Weisheit 6.10-16	Die das Heilige heilig bewahrt haben, werden geheiligt werden, und die sich darin unterweisen lassen, werden eine gute Verteidigung finden. Habt Lust auf weise Worte, sehnt euch danach, und ihr werdet Bildung erlangen. Strahlend und unverwelklich ist die Weisheit, leicht wird sie erblickt von denen, die sie lieben, und gefunden von denen, die sie suchen. Denen, die nach ihr verlangen, kommt sie zuvor und gibt sich zu erkennen. Die früh aufstehen, um sie zu suchen, haben keine Mühe: Sie finden sie neben ihrer Türe sitzend. Über Weisheit nachzudenken, ist Vollendung der Klugheit; wer ihretwegen wach bleibt, wird schnell sorgenfrei sein. Denn sie geht selbst umher und sucht, wer ihrer würdig ist, freundlich erscheint sie jenen auf ihren Pfaden und begegnet ihnen bei jedem Vorhaben. (BigS)
Jesaja 40.31	Die aber, die Gott vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt. (E)
Jesaja 41.10	Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; habe keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir; ja, ich mache dich stark; ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten. (E)
Jesaja 43.1	Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit; ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst zu mir. (E)
Jesaja 43.5	Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, spricht Gott. (E)
Jesaja 48.17	So spricht Gott, dein Erlöser: Ich bin dein Gott, der dich lehrt, was recht ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst.

Jesaja

Jesaja 32.15a+17	Wenn die Heilige Geistkraft Gottes aus der Höhe über uns ausgegossen wird, wird die Wüste zum Garten. ... Dann wird das Werk der Gerechtigkeit Frieden schaffen und die Gerechtigkeit wird für immer Ruhe und Sicherheit bewirken. (E+BigS gemischt)
Jesaja 40.31	Die aber, die auf Gott vertrauen, gewinnen neue Kraft, sie steigen auf mit Flügeln wie Adler. Sie laufen und werden nicht matt, sie gehen und werden nicht müde (BigS)
Jesaja 54.10	Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen, meine Gnade wird nie von dir weichen und der Bund meines Friedens nicht wanken, spricht Gott, der Erbarmen hat mit dir. (E)
Jesaja 57.19-21	Friede, Friede für die in der Ferne und die in der Nähe, spricht Gott, ich will sie heilen. Aber die Übles tun, sind wie das aufgewühlte Meer, das keine Ruhe finden kann, dessen Wasser Dreck und Schlamm aufwühlen. Keinen Frieden gibt es für die, die Übles tun, spricht Gott. (BigS)
Jesaja 55.6,12	Suchet Gott, jetzt da Gott sich finden lässt; ruft Gott an, jetzt da Gott nahe ist! Denn in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden sollt ihr geleitet werden. (Z)
Jesaja 58.9b -11	Wenn du aus deiner Mitte Unterjochungen wegräumst, das Fingerzeigen und die üble Nachrede, und wenn du dich ganz den Hungrigen hingibst und die Niedergedrückten sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufstrahlen, deine Dunkelheit wird wie Mittagslicht sein. Dann wird dich Gott beständig leiten, den unbändigen Durst deiner Lebenskraft stillen und deine müden Knochen wieder munter machen. Dann wirst du wie ein bewässerter Garten sein und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht täuschen. (BigS)
Jeremia 17.7+8	Gesegnet ist der Mensch, der auf Gott sich verlässt und dessen Hoffnung Gott ist. Dieser Mensch ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt. (E)
Jeremia 29.11	Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe - so Gottes Spruch -, Pläne des Heils/Friedens und nicht des Unheils/Unglücks; denn ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. (E+BigS)
Jeremia 29.13+14	Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden, spricht Gott. (E)
Jeremia 31.3	Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dir so lange die Treue bewahrt, spricht Gott. (E)
Klagelieder 3.22+23	Die Gnade Gottes ist nicht erschöpft, Gottes Erbarmen ist nicht erschöpft. Neu ist dies an jedem Morgen; gross ist göttliche Treue. (E)
Hosea 14.6+7	Gott will für dich sein wie Tau. Du sollst aufblühen wie die Lilie und Wurzeln schlagen wie der Libanonwald. Deine Triebe sollen sich ausbreiten, dass deine Pracht wie der Ölbaum sei und sein Duft wie der des Libanonwaldes. (BigS)

Micha 6.8	Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben und besonnen den Weg gehen mit deinem Gott. (E+BigS)
Matthäus 4.4	Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. (E)
Matthäus 5.5	Jesus sagte: Glückliche sind, die keine Gewalt anwenden - Gott wird ihnen die Erde zum Besitz geben. (E+GN)
Matthäus 5.6	Jesus sagte: Glückliche sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden. (E)
Matthäus 5.7	Jesus sagte: Glückliche sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren. (E+BigS)
Matthäus 5.8	Jesus sagte: Glückliche sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen. (E)
Matthäus 5.9	Jesus sagte: Glückliche sind, die Frieden stiften, denn sie werden Menschen Gottes genannt werden. (E+PvS)
Matthäus 6.33	Jesus sagte: Euch aber muss es zuerst um Gottes Reich und um seine Gerechtigkeit gehen, dann wird euch alles andere dazugegeben. (E)
Matthäus 7.7	Jesus sagte: Bittet, dann wird euch gegeben; suchet, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet. (E)
Matthäus 7.12 GOLDENE LEBENSREGEL in allen Weltreligionen	<p><i>Christentum / Bibel (GN)</i> Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt.</p> <p><i>Judentum / Rabbi Hillel / Sabbat 31a</i> Tue nicht anderen, was du nicht willst, dass sie dir tun.</p> <p><i>Islam / 40 Hadithe (Sprüche Mohammeds) von an-Nawawi 13</i> Keiner von euch ist ein gläubiger Mensch, solange er/sie nicht seinem/r Bruder/Schwester wünscht, was er/sie sich selber wünscht.</p> <p><i>Hinduismus / Mahabharata XIII. 114.8</i> Man sollte sich gegenüber anderen nicht in einer Weise benehmen, die für einen selbst unangenehm ist; das ist das Wesen der Moral.</p> <p><i>Buddhismus / Samyutta Nikaya V, 353.35-354.2</i> Ein Zustand, der nicht angenehm oder erfreulich für mich ist, soll es auch nicht für jemand andern sein; und ein Zustand, der nicht angenehm oder erfreulich für mich ist, wie kann ich ihn jemand anderen zumuten?</p> <p><i>Jainismus / Suttrakritanae I,11.33</i> Gleichgültig gegenüber weltlichen Dingen sollte der Mensch wandeln und alle Geschöpfe in der Welt behandeln, wie er selbst behandelt sein möchte.</p> <p><i>Chinesische Religion / Konfuzius, Gespräche 15,23</i> Was du selbst nicht wünschst, das tue auch nicht anderen Menschen an.</p>
Matthäus 11.28-30	Jesus sagte: So kommt doch alle zu mir, die ihr euch abmüht und belastet seid: Ich will euch ausruhen lassen. Nehmt meine Last auf euch und lernt von mir. Ich brauche keine Gewalt, und mein Herz ist nicht auf Herrschaft aus. So werdet ihr für euer Leben Ruhe finden. Denn meine Weisungen unterdrücken nicht und meine Last ist leicht. (BigS)

Matthäus 16.26	Jesus sagte: Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüsst? (E)
Lukas 1.78+79	Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes, wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes und um unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. (E)
Lukas 11.9+10 mit 13b	Ich, Jesus, sage Euch: Bittet, so wird euch gegeben werden. Suchet, so werdet ihr finden. Klopfet an, so wird auch geöffnet. Denn alle, die bitten, werden <i>Heilige Geistkraft (13b)</i> bekommen; und die suchen, werden <i>Heilige Geistkraft (13b)</i> finden; die anklopfen, denen wird <i>von der Heiligen Geistkraft (13b)</i> geöffnet. (E / PvS arrangiert nach Vers 13b)
Johannes 4.13+14	Jesus sagte: Wer gewöhnliches Wasser trinkt, wird wieder durstig werden. Alle dagegen, die von dem "Lebens-Wasser" trinken, das ich ihnen gebe, werden bis in Ewigkeit nicht mehr durstig sein, sondern das "Lebens-Wasser", das ich ihnen geben werde, wird in ihnen zu einer Quelle sprudelnden Wassers für das ewige Leben werden. (E+BigS)
Johannes 6.35	Jesus sagte: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt wird nie mehr hungern, und wer mir vertraut, wird nie mehr Durst haben. (E)
Johannes 7.37b+38	Jesus sagte: Alle, die durstig sind, sollen zu mir kommen und trinken. Alle, die mir vertrauen, über die heisst es in der Schrift: „Flüsse lebendigen Wassers werden aus ihrem Innern fliessen“. (BigS)
Johannes 8.12	Jesus sagte: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. (E)
Johannes 8.31+32	Jesus sagte: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger/innen. Dann werdet ihr Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch befreien. (E)
Johannes 10.10	Jesus sagte: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (E)
Johannes 14.26+27	Jesus sagte: Der Heilige Geist, ein göttlicher Beistand, den Gott in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. (E)
Johannes 15.12+13	Jesus sagte: Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine grössere Liebe, als wenn jemand sein Leben für seine Freunde hingibt. (E)
Apostelgeschichte 17.27+28a	Die Menschen sollten Gott suchen, ob sie Gott ertasten und finden könnten; denn keinem von uns ist Gott fern. Denn in Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir. (E)
Römer 2.10	Die Klarheit Gottes, Wertschätzung und Frieden umfassen alle, die das Gute verwirklichen. (BigS)

Römer 8.31	Wenn Gott für uns ist, wer ist dann noch gegen uns? (BigS)
Römer 8.38+39	Denn ich verlasse mich darauf: Weder Tod noch Leben, weder himmlische noch staatliche Mächte, weder die gegenwärtige Zeit noch das, was auf uns zukommt, weder Gewalten der Höhe noch Gewalten der Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf können uns von der Liebe trennen, die im Messias Jesus lebendig ist, dem wir gehören. (BigS)
Römer 11.36	Alles hat seinen Ursprung in Gott, alles existiert durch Gott und auf Gott hin. Ehre sei Gott durch die Zeiten und Welten, Amen (BigS)
Römer 12.2	Schwimmt nicht mit dem Strom, sondern macht euch von den Strukturen dieser Zeit frei, indem ihr euer Denken erneuert. Dann wird euch deutlich, was Gott will: das Gute, das, was göttliche Freude macht, das Vollkommene. (BigS+PvS)
Römer 12.12	Freut euch, weil ihr Hoffnung habt. Haltet durch, wenn ihr in Not seid, und hört nicht auf zu beten. (BigS)
Römer 12.21	Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege Böses mit Gutem! (BigS)
Römer 13.8	Bleibt niemandem etwas schuldig - ausser der "Schuld", die ihr niemals abtragen könnt: der LIEBE, die ihr einander erweisen sollt. Wer den Mitmenschen liebt, hat alles getan, was Gottes Willen fordert. (GN)
Römer 15.13	Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes. (E)
1. Korinther 10.22-24	Wollen wir Gott herausfordern? Wollen wir stärker sein als Gott? Alles steht mir frei, aber nicht alles fördert. Alles steht mir frei, aber nicht alles baut auf. Niemand sollte auf den eigenen Vorteil aus sein, sondern auf den der Mitmenschen. (BigS)
1. Korinther 13.13	Auch wenn alles einmal aufhört - Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am höchsten steht die Liebe. (GN)
1. Korinther 16.14	Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (E)
2. Korinther 3.17+18	Gott ist Heiliger Geist und wo Gottes Geist wirkt, da ist Freiheit. Wir alle widerspiegeln mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit Gottes und werden so in Gottes eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Heiligen Geist. (E)
4.8	Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben und finden doch noch Raum; wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln dennoch nicht. (E)
2. Korinther 4.18	Wir starren nicht auf das Sichtbare, sondern blicken aus nach dem Unsichtbaren; denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare ist ewig. (E)
2. Korinther 13.13	Die Gnade von Jesus dem Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes, sei mit uns allen. (E)

Galater 5.13	Gott hat euch zur Freiheit berufen, ihr Menschen. Aber missbraucht eure Freiheit nicht als Freibrief zur Befriedigung eurer selbstsüchtigen Wünsche, sondern dient einander in Liebe. (E+GN)
Epheser 1.17	Gott gebe dir den Geist der Weisheit und der Offenbarung, damit du Gott erkennst. (E)
Philipper 4.7	Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren. (E)
1.Thessalonicher 4.7	Gott hat uns nicht zu einem unreinen, sondern zu einem geheiligten Leben berufen. Wer dies ablehnt, lehnt deshalb nicht Menschen ab, sondern Gott und die Heilige Geistkraft, die Gott uns gibt. (BigS)
1.Thessalonicher 5.5	Ihr seid alle Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir gehören weder der Nacht noch der Finsternis. (BigS)
1.Thessalonicher 5.15-22	Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergilt, sondern bemüht euch immer, einander und allen Gutes zu tun. Freut euch zu jeder Zeit! Betet immer wieder! Dankt in jeder Lebenslage! Löscht den Heiligen Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüfet alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt! (E+GN)
2. Timotheus 1.7	Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Heiligen Geist der Kraft, der Liebe und des klaren Verstandes. (E, BigS)
1. Petrus 4.8-11	Wichtiger als alles andere ist es, dass ihr euch nicht davon abbringen lasst, einander mit Liebe zu begegnen, denn Liebe überdeckt eine Menge Verfehlungen. Übt ohne Zögern Gastfreundschaft gegeneinander. Alle sollen einander mit den Begabungen dienen, die sie empfangen haben. Setzt sie so ein, dass ihr euch als Menschen erweist; die mit der vielfältigen Gnade Gottes gut haushalten können. Wenn ihr redet, so tut als würde Gott sprechen. Wenn ihr einander dient, so tut das, als käme es direkt aus der Kraft, die Gott schenkt, damit ihr mit all euren Begabungen durch Jesus Christus Gott lobt. Gott gehört der Glanz und die Macht in allen Zeiten und über die Zeit hinaus. (BigS)
1. Johannes 3.20	Wenn unser Herz uns auch verurteilt, ist Gott grösser als unser Herz und Gott weiss alles. (E)
1. Johannes 4.12	Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und Gottes Liebe ist in uns vollkommen. (E)
1. Johannes 4.16	Wir haben die Liebe erkannt und auf sie vertraut. Gott hält sie in uns fest. Gott ist Liebe, und alle, die in der Liebe bleiben, bleiben in Gott, und Gott bleibt in ihnen. (E)
Offenbarung 21.6	Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt. (E)

... und noch einige mir sehr wertvolle Texte:

**Ich suchte Gott und Gott entzog sich mir.
Ich suchte meine Seele und fand sie nicht.
Ich suchte meine Mitmenschen
und fand alle drei.**

VerfasserIn unbekannt

Wir glauben an ein Leben vor dem Tod
kirchlicher Slogan

Eine/r alleine glaubt's nicht
kirchlicher Slogan

Selber denken. Die Reformierten
kirchlicher Slogan

**GLAUBEN - WAS IST DAS?
Ein Gesang in der Nacht
Worte, die wärmen im Winter
Das Heilkraut des Lachens
Ein Weinen, das versteinerte löst
Beherztheit die über Mutlose kommt
Erwartung selbst noch im Sterben.**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern

**SCHRIFTGELEHRTE
... sie örtern, wir örtern Gott
vergeblich mit Wörtern
denn er ist der Geist
und lässt sich nicht örtern
Er ist das Wort
und lässt sich nicht wörtern ...**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern

**GROSSER GOTT KLEIN
Grosser Gott: Uns näher
als Haut oder Schlagader.
Kleiner als Herzmuskel, Zwerchfell oft:
Zu nahe, zu klein - wozu Dich suchen?
Wir: Deine Verstecke.**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern

**GOTT UND SEINE BEWEISER
... der seinen Beweisern beweist, dass der
Bewiesene nie der zu Beweisende ist ...**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern

**IMMER BIST DU ES
Ehe wir Dich suchten, warst Du da.
Bevor wir Dich "Vater" riefen,
hast Du uns als Mutter umsorgt.
Beugten wir die Knie vor Dir, dem Herrn,
kamst Du als Bruder entgegen.
Beschworen wir Deine Brüderlichkeit,
erging die Antwort schwesterlich.
Immer bist Du es, der vorher war;
Allwärts bist Du es, die begegnet.
Es wird Dich sein, in das wir zurücksterben.**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern (letzte Zeile = Ergänzung von
Peter von Siebenthal / Theologe + Pfarrer / Grenchen-Bettlach)

**WENN WIR WOLLEN
Wie redet Gott? Wenig.
Was redet Gott?
Stets dasselbe, wenn auch oft anders.
Wann hören wir Gott reden?
Wenn wir wollen.**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern

**ÖFFNUNG
Gott
dialogisches Geheimnis,
mach mich dialogfähig,
mach mich lernfähig,
erhalte mir die Neugier.
Öffne
uns Christen für einander
ebenso wie für die Nichtchristen
und am meisten für die,
denen Du, weil sie arm sind,
am nächsten bist.
Bewege
uns durch Deinen Geist,
der weht, wo er will,
auch in anderen Glaubensformen,
in anderen Religionen.**

Kurt Marti / Theologe + Pfarrer / Bern

**Pfarrer Peter von Siebenthal /
Tel. 032 654 10 31
Mail: peter.vonsiebenthal@greberef.ch**

**Homepage unserer Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde:
www.greberef.ch**

Homepage der Evangelisch-Reformierten Kantonalkirche: WWW.REFBEJUSO.CH